

Doppelerfolg für Tirol in St. Pölten

St. Pölten – Über ein „tolles Erfolgserlebnis“ konnte sich das U15-Team von Trainer Stefan Landauer freuen. Die Tiroler gewannen in St. Pölten durch Tore von Raphael Wendl und einem Doppelschlag von Jeffrey Egbe mit 3:2. Am meisten freut Landauer aber, „dass unsere Philosophie, schnelles Umschalten im Angriffsspiel, immer besser greift“.

Unterdessen gewann die U16 unter Trainer Alois Schönherr im erwarteten schweren Spiel in St. Pölten klar mit 3:0. „Wir stabilisieren uns immer besser und unser Spiel nach vorne wird immer druckvoller.“ Der Erfolg kommt nicht von ungefähr, spielen doch mit Kolakovic, Pirk und Tekir erstmals drei Tiroler eines Jahrgangs in einer ÖFB-Auswahl. (ast)

Toto-Jugendliga U15

St. Pölten – AKA Tirol 2:3 (1:1) Tore für Tirol: Raphael Wendl (10.), Egbe (59., 62.). „Wir waren das bessere Team. Ein verdienter Sieg“, resümiert Trainer Stefan Landauer.

1. Rapid Wien	4	19:4	12
2. RB Salzburg	4	13:4	10
3. AKA Admira	3	10:3	9
4. Sturm Graz	4	12:12	6
5. SV Ried	4	8:8	6
6. AKA Tirol	4	6:9	5
7. AKA Kärnten	4	6:11	5
8. St. Pölten	4	8:9	4
9. FAL Linz	4	4:6	2
10. Vorarlberg	4	2:7	2
11. Austria Wien	4	7:13	1
12. Burgenland	3	2:11	1



Stefan Landauer coachte die U15 zum Sieg in St. Pölten. Foto: Panigger

Toto-Jugendliga U18

St. Pölten – AKA Tirol 3:1 (1:0) Tor für Tirol: Plattner (51.). Den Tirolern fehlt zurzeit jegliches Spielglück. So bekam man die Tore zur Niederlage erst in der Überspielzeit.

1. St. Pölten	4	15:2	12
2. AKA Admira	4	11:7	9
3. FAL Linz	4	9:6	9
4. Rapid Wien	4	10:4	7
5. RB Salzburg	4	11:8	7
6. Sturm Graz	4	6:5	7
7. Austria Wien	4	7:7	7
8. Burgenland	4	4:8	4
9. AKA Kärnten	4	3:8	4
10. SV Ried	4	5:12	1
11. Vorarlberg	4	5:14	1
12. AKA Tirol	4	4:9	0

Toto-Jugendliga U16

St. Pölten – AKA Tirol 0:3 (0:0) Tore für Tirol: Dretvic (50.), Tekir (56.), Stoppacher (85.). „Die zweite Hälfte haben wir total dominiert“, weiß Trainer Alois Schönherr.

1. Sturm Graz	4	12:4	12
2. Rapid Wien	4	12:7	9
3. AKA Tirol	4	9:5	9
4. Austria Wien	4	9:4	7
5. RB Salzburg	4	9:4	7
6. AKA Admira	4	11:7	7
7. St. Pölten	4	7:8	6
8. FAL Linz	4	6:8	3
9. AKA Kärnten	4	3:12	3
10. SV Ried	4	3:13	3
11. Vorarlberg	4	3:7	2
12. Burgenland	4	4:9	1

Gute Freunde kann niemand trennen

Innsbruck – „Gute Freunde kann niemand trennen, gute Freunde sind nie allein“ – was einst schon Franz Beckenbauer musikalisch zum Besten gab, galt auch am Samstag auf dem Sportplatz Hötting West. Beim Stadtderby zwischen der SPG Innsbruck West und der Veldidena saßen sich Michael Schober und Farid Lener zwei Freunde auf den Trainerbänken gegenüber. Nach ihrer gemeinsamen aktiven Zeit über drei Jahre bei der Union gingen sie auch den nächsten Schritt gemeinsam und absolvierten für ihre Trainerkarrieren 2010 zusammen die UEFA-B-Lizenz.

Am Rasen war Schober mit der neu gegründeten Spielgemeinschaft – der ISK und Lohbach fusionierten vor Beginn der Meisterschaft – dieses Mal der erfolgreichere und feierte einen 2:0-Heimsieg. Selbst Spielertrainer Lener konnte nach seiner Einwechslung in der 63. Minute keine Wende mehr herbeiführen. Sein 36-jähriges Gegenüber schließt dafür einen Auftritt auf dem Rasen nach mehreren Kreuzbandrissen kategorisch aus.

„Für mich war es ein ganz normales Spiel. Es gab im Vorfeld zwar kleinere Sticheleien, doch am Ende zählen nur die drei Punkte“, wollte der EDV-Techniker der Partie nicht zu viel Bedeutung beimessen, obwohl seine immer noch ungeschlagene Elf die Tabellenführung in der Gebietsliga West eroberte.



Nach dem Aufstieg mit Lohbach hofft Innsbruck-West-Coach Michael Schober auf den Durchmarsch in die Landesliga. Foto: Böhm

Angesprochen auf einen möglichen Durchmarsch von der Bezirksliga in die Landesliga (Anmerkung: Schober schaffte bereits in der vergangenen Saison mit Lohbach



Farid Lener (l.) verfolgte das Derby zuerst von der Bank aus. Foto: Böhm

den Aufstieg) stapeln die Verantwortlichen im Westen Innsbrucks noch tief. „Heuer ist eine Top-fünf-Platzierung das ausgegebene Ziel“, erklärt Obmann Heinz Findler.

Spätestens im zweiten Jahr soll aber der Aufstieg in die Landesliga geschafft werden, um mit einer zweiten Mannschaft einsteigen zu können und dem großen Kader gerecht werden zu können. Die SPG Innsbruck West soll nämlich ein langfristiges Projekt werden und der ISK und Lohbach vom Papier verschwinden, selbst wenn einige Kritiker noch dagegen wettern. (b.p., ast, tomi)

Das Comeback

Der „Schmidi“ ist retour

Von Christian Kössler

Markus Schmidhofer ist gelernter Schlosser und Obmann der Rumer Muller. Ja, und eigentlich hatte er vor zwei Jahren seine Tormannhandschuhe an den Nagel gehängt. Dann meldete sich ausgerechnet jener Mann, der ihm als Jugendlicher zur Lehrstelle verholten hat. Natters-Coach Kurt Matzler konnte angesichts der akut gewordenen Goalie-Problematik den „Schmidi“ zum Comeback überreden.

„Wenn man zurück ist, macht es wieder Spaß“, so der gebürtige Rumer, der 1995 sogar im österreichischen U16-Team bei der Europameisterschaft in Belgien zwischen den Pfosten stand.

Auch wenn er beim Debüt am Samstag gegen Haiming die 2:4-Niederlage nicht verhindern konnte – seine langjährige Erfahrung, vor allem auch in der Regionalliga gesammelt, wird in jedem Fall für den Tabellenvorletzten der Gebietsliga West von Vorteil sein.



Markus Schmidhofer. Nach zwei Jahren Pause kehrt der Routinier wieder zurück und steht jetzt für Natters im Tor. Foto: Zangl

Gebietsliga West

Vils – Hall II 1:0 (0:0) 179; Hämmerle. Tor: Probst (84.). Die Außenseiter konnten gestern in der Schlussphase ihren ersten Saisonsieg fixieren und sich damit vom Tabellende verabschieden.

Pitztal – Prutz/Serfaus 2:2 (1:0) 222; Penz. Tore: Scholz (33.), Mark (51., Elfmeter) bzw. Messner (61., Elfmeter), Mimm (80.).

Landeck – Längenfeld 0:1 (0:1) 420; Pribanovic. Tor: Haid (9.).

Haiming – Natters 4:2 (3:0) 100; Brugger. Tore: Jakob Gstrein (18.), Paul Gstrein (24.), Höllrigl (34., 90.) bzw. Pfurtsceller (70.), Stöckl (83.).

Rietz – Rum 5:1 (2:1) 200; Cemil Et. Tore: Kuen (15., 35., 80.), Spirk (69., Elfmeter), Sandbichler (79.) bzw. Dominic Porta (27.). Gelb-Rot: Dominic Porta (71., Rum). Rot: Patrick Porta (73., Rum), Spirk (83., Rietz).

Ibk West – Veldidena 2:0 (1:0) 110; Hofer. Tore: Schnaufert (34., 69.). Gelb-Rot: Obradovic (85., Veldidena).

Umhausen – Oberhofen 1:1 (0:0) 150; Spitzer. Tore: Leiter (74.) bzw. Pauli (82.).

1. Ibk West	7	19:5	19
2. Rum	7	21:8	18
3. Rietz	7	19:9	13
4. Veldidena	6	10:4	13
5. Haiming	6	12:7	13
6. Pitztal	7	10:10	11
7. Prutz/Serfaus	6	10:11	10
8. Längenfeld	7	6:9	10
9. Oberhofen	7	12:11	7
10. Landeck	7	4:8	4
11. Hall II	7	3:13	4
12. Vils	6	5:16	4
13. Umhausen	7	8:14	3
14. Natters	7	6:20	3

Gebietsliga Ost

Angerberg – Thiersee 4:1 (2:0) 200; Isgören. Tore: Handle (36.), Freidorfer (42., 83.), Mayr (88.) bzw. Kirchmair (66.). Angerberg-Coach Thomas Handle hatte nach dem Spiel gut lachen: „Souverän, wir waren eigentlich klar besser, sind hinten gut gestanden. Heute bin ich restlos zufrieden.“ Goalie Johann Sulzenbacher parierte zudem noch einen Elfmeter der Gäste.

Brixen – Schwoich 4:0 (1:0) 250; Pribylla. Tore: Kofler (39.), Krall (50., 78.), Caramelle (85.).

Niederndorf – Brixl./R. 2:2 (2:2) 170; Schiffmann. Tore: C. Mayr (17.), Erharder (39.) bzw. Konstenzer (4., Elfmeter), Proll (21.).

Ried/K. – Kirchberg 4:0 (0:0) 400; Schiefer. Tore: Eberharter (60., 94.), Gutsche (85.), Höllwarth (93.). Gelb-Rot: Hühnersbichler (81., Kirchberg).

Mayrhofen – Wörgl 1:4 (1:1) 100; Lukic. Tore: Rieser (13.) bzw. Serif Husic (42.), Goran Bubalo (50., 68.), Campidell (89.).

Finkenberg – Langkampf 0:3 (0:3) 155; Bramböck. Tore: Stefan Fuchs (4., 37.), Patrick Fuchs (19.).

OLKA – Breitenbach 0:0 170; Eraslan.

1. Brixl./Ratt.	7	19:9	13
2. Langkampfen	7	20:16	13
3. Brixen	7	12:8	12
4. Breitenbach	7	14:14	12
5. Niederndorf	7	15:12	11
6. Angerberg	7	14:12	11
7. OLKA	7	13:11	11
8. Thiersee	7	11:11	11
9. Schwoich	7	12:12	10
10. Wörgl	7	18:20	7
11. Kirchberg	7	10:13	7
12. Finkenberg	7	10:15	7
13. Ried/Kaltenb.	7	14:20	7
14. Mayrhofen	7	12:21	6

Bezirksliga West

Sellraintal – Oberperfuss 2:1 (0:1) 200; Stampfer. Tore: Kirchmair (76.), Haider (87.) bzw. Müller (10.).

Sölden – Ellbögen/Patsch 3:2 (2:2) 100; Tschol. Tore: Gritsch (12., 27., 69.) bzw. Pereira dos Santos (1.), Nazli (5., Elfmeter). Gelb-Rot: Reinstadler (75., Sölden).

Navis – Steinach 1:1 (1:0) 350; Guggenberger. Tore: Peer (41.) bzw. Mader-Ofner (75.).

Flauring – Schmirn 0:3 (0:1) 101; Cakici. Tore: Ungerank (17.), Martin Kreidl (48.), Markus Kreidl (64.). Sechs Siege, eine Niederlage: „Es ist ein perfekter Saisonstart“, gesteht Schmirn-Trainer Sepp Mader. Nach sieben gespielten Runden führen die Schmirner weiter die Tabelle an. „Vom Aufstieg zu sprechen, wäre noch viel zu früh“, hält sich Mader zurückhaltend.

Wilten – Seefeld 2:2 (1:1) 155; Corda. Tore: Yilmaz (41.), Klancnik (88.) bzw. Schwaninger (37.), Knauss (63.).

Götzens – Stams 1:1 (0:0) 100; Lener. Tore: Ginther (46.) bzw. Lechner (60.).

Imst II – Roppen/Karres 0:2 (0:1) 220; Witting. Tore: Neururer (14.), Schuchter (89.).

1. Schmirn	7	18:7	18
2. Roppen/K.	7	22:9	15
3. Götzens	7	17:10	14
4. Stams	7	13:10	13
5. Steinach	7	9:6	13
6. Navis	7	14:10	12
7. Seefeld	7	12:9	11
8. Sölden	7	12:15	10
9. Wilten	7	18:13	9
10. Flauring	7	10:24	7
11. Imst II	7	10:14	5
12. Oberperf. II	7	6:14	4
13. Sellraintal	7	8:19	4
14. Ellbögen/P.	7	13:22	3

Bezirksliga Ost

Westendorf – Achensee 2:0 (2:0) 150; Fuchs. Tore: Vidakovic (15., 27., jeweils Elfmeter). Westendorf-Coach Paul Schneeberger sprach von einem verdienten Heimsieg: „Wir waren über das ganze Spiel die bessere Mannschaft.“ Anderer Meinung war sein Gegenüber, Josef Herzog: „Zwei lächerliche Elfmeterentscheidungen brachen uns das Genick.“

Zell/Ziller – Weerberg 1:3 (0:2) 200; Jankovic. Tore: Fuchs (78.) bzw. Aigner (29.), Kogler (41.), Lieb (73.).

Kramsach – Kössen 4:0 (4:0) 150; Gufner. Tore: Hausberger (3., 4., 43.), Rampl (38., Elfmeter).

Fritzens – Rinn/Tulfes 1:3 (1:0) 150; Raunig. Tore: Stranz (13.) bzw. Voraberger (52., Elfmeter), Ünlü (70.), Wolf (77.).

Sistrans – Fieberbrunn 1:2 (0:0) 150; Ritsch. Tore: Rastbichler (79.) bzw. Danzl (66.), Pricic (74.).

Radfeld – Stans 0:2 (0:0) 110; Achomer. Tore: Greiter (47.), Kogler (67.).

Alpbach – Erl 6:1 (4:0) 200; Acikgöz. Tore: Rieder (10.), Gschösser (28.), Bauer (35.), Lederer (38., 90.), M. Moser (68.) bzw. Maier (72.).

1. Stans	7	15:5	18
2. Westendorf	7	17:12	15
3. Zell/Ziller	7	16:7	13
4. Kramsach	7	14:12	13
5. Alpbach	7	17:10	12
6. Sistrans	7	16:10	11
7. Weerberg	7	12:9	11
8. SPG Rinn/T.	6	11:9	11
9. Erl	7	10:19	8
10. Fritzens	7	12:12	7
11. Fieberbrunn	7	9:11	7
12. Achensee	7	7:12	6
13. Kössen	7	6:20	6
14. Radfeld	6	3:17	0

1. Klasse West

Grinzens – Reutte II 5:1 (3:0) 85; Lener. Tore: Dusvald (21., Eigentor), Köll (42.), Bermoser (45., Elfmeter, 49.), Schmölz (90.) bzw. Shala (66., Elfmeter). Rot: Marceta (56., Reutte).

Hatting – Schönberg 1:0 (0:0) 100; Mairhofer. Tor: Rohrer (87.). Rot: Stern (28., Schönberg).

Mieders – Ried 4:2 (2:1) 99; Schenna. Tore: Auer (20.), Aysel (30.), Lackner (57., 86.) bzw. Westenthaler (32., 54.).

Sautens – Oetz 3:2 (2:0) 270; Cetinkaya. Tore: Bartl (27.), Huter (35., 60.) bzw. Diana (80.), Plank (92.).

SPG Lechtal – Fulpmes 0:1 (0:0) 124; Guchteinz. Tor: Meyer (47.).

Kematen II – SPG Arlberg 2:2 (2:1) 100; Baysan. Tore: Davicevic (30.), Bucher (38.) bzw. Hafele (12.), Jehle (92.). Der Tabellenführer musste sich in Kematen mit einem Remis zufriedengeben.

Matrei II – Telfs II 7:0 (2:0) 25; Celik. Tore: Stolz (4.), Geir (44.), M. Hörtnagl (53., 75., 76.), Gruber (60.), T. Hörtnagl (61.). Mit einer Packung von sieben Toren schoss Matrei Telfs ins Oberland zurück.

1. SPG Arlberg	7	19:8	17
2. Matrei II	7	31:13	15
3. Hatting	7	19:7	14
4. Oetz	7	15:8	14
5. Ried	7	13:11	13
6. Fulpmes	7	13:10	11
7. Grinzens	7	15:14	9
8. Sautens	7	11:21	8
9. Telfs II	7	10:23	8
10. Schönberg	7	7:9	7
11. Mieders	7	12:23	6
12. Kematen II	7	7:12	5
13. Reutte II	7	5:11	4
14. SPG Lechtal	7	4:11	4

1. Klasse Ost

Union II – IAC II 3:0 (1:0) 150; Kraker. Tore: Hofer (7., 80.), Frimpong (59.). Im Sonntagsduell der beiden Innsbrucker Zweiermannschaften zog die Truppe von Emanuel Akwuegbu den Kürzeren: „Nach dem Gegentor zum 0:1 ließ meine junge Truppe die Köpfe hängen. Davon konnten wir uns nicht mehr erholen.“

Going – Aldrans 2:1 (0:0) 150; Eraslan. Tore: Winter (55.), Odabas (62.) bzw. Fleidl (93., Elfmeter).

Kirchbichl II – Münster 1:2 (1:0) 80; Ögg. Tore: Bagcivan (43.) bzw. Auer (56.), Praxmarer (84.).

Aschau – Reith/K. 1:1 (0:1) 110; Staudegger. Tore: Bischofer (89.) bzw. Hölzl (44.).

Vomp – Ellmau 7:0 (1:0) 70; Giner. Tore: Zvekic (11., 51.), Sidibe (64., 72.), Ünal (78., 83.), Namuji (88.).

Schlitters – Tux 4:3 (2:1) 200; Soratroi. Tore: Simon (12., 69.), Üstündag (41.), Kröll (59.) bzw. Töpotsch (27., 92.), Erler (65.).

Hochfilzen – Reichenau II 0:9 (0:2) 100; Fender. Tore: Petar Curcic (12., 85.), Püls (13., 75.), Freninger (58.), Marco Lenninger (59., 64., 89.), Daniel Lenninger (90.).

1. Schlitters	7	24:12	16
2. Reichenau II	7	27:8	15
3. Münster	7	18:10	15
4. Vomp	7	19:10	14
5. Union II	7	16:9	14
6. Going	7	12:7	12
7. Aldrans	6	12:10	10
8. Reith/K.	7	16:20	9
9. Ellmau	7	14:21	8
10. Aschau	6	9:13	6
11. Tux	7	12:17	4
12. IAC II	7	7:23	4
13. Hochfilzen	7	3:22	4
14. Kirchbichl II	7	10:17	3